

Friedensgebet - Vorlage

Begrüßung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

G Amen.

Wir sind beieinander, weil wir uns Sorgen machen über das, was wir aus in der Ukraine geschieht. Wir fragen nach Gott, der das Leben jedes Menschen geschaffen und der in Jesus Christus allen Menschen seine Liebe erwiesen hat.

Kyrieruf: Meine engen Grenzen (GL 437)

Text aus dem Matthäus Evangelium (Mt 5,3-10)

Selig, die arm sind vor Gott;

denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden;

denn sie werden getröstet werden.

Selig die Sanftmütigen; / denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit;

denn sie werden gesättigt werden.

Selig die Barmherzigen;

denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die rein sind im Herzen;

denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften;

denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen;

denn ihnen gehört das Himmelreich.

Stille

Die Mitfeierenden können, in Stille eine Kerze zu entzünden und an einen geeigneten Ort (z.B. vor dem Altar) zu stellen.

Fürbitten

Gemeinsam lasst unsere Fürbitte vor Gott tragen:

1. Wir beten für die Menschen in der Ukraine, die in großer Angst leben vor Krieg und Gewalt in ihrem Land: Wir bitten Dich, erhöre uns
2. Wir beten für alle, die Einfluss haben in Staat, Politik und Gesellschaft und für alle, die Macht ausüben:
3. Wir beten mache uns zu Boten und Werkzeugen Deines Friedens. Hilf uns, zusammen zu halten und Deinen Frieden in die Welt zu bringen.
4. (Möglichkeit der Mitfeierenden für einige Fürbitten)

GOTT, du trägst uns durch diese Zeit.

Auf dich und die Kraft deines Geistes setzen wir unser Vertrauen. Dir sei Lob und Dank durch Christus, unseren Herrn, jetzt und in Ewigkeit.
Amen.

Vater unser

Gebet:

Gütiger Gott, wir sehnen uns danach,
miteinander in Frieden zu leben.
Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit
überhandnehmen,
wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht,
wenn Versöhnung nicht möglich erscheint,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Unterschiede in Sprache,
Kultur oder Glauben uns vergessen lassen,
dass wir deine Geschöpfe sind und

dass du uns die Schöpfung als gemeinsame
Heimat anvertraut hast,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.
Wenn Menschen gegen Menschen
ausgespielt werden,
wenn Macht ausgenutzt wird,
um andere auszubeuten,
wenn Tatsachen verdreht werden,
um andere zu täuschen, bist du es,
der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.
Lehre uns, gerecht und fürsorglich
miteinander umzugehen und der
Korruption zu widerstehen.
Schenke uns mutige Frauen und Männer,
die die Wunden heilen, die Hass und Gewalt
an Leib und Seele hinterlassen.
Lass uns die richtigen Worte, Gesten und
Mittel finden, um den Frieden zu fördern.
In welcher Sprache wir dich auch als
„Fürst des Friedens“ bekennen,
lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein
gegen Gewalt und gegen Unrecht.
Amen.

(Ökumenisches Friedensgebet 2022. Quelle: <https://www.oekumenisches-friedensgebet.de/>)

Schlusssegen

Lied: Ihr Mächtigen, ich will nicht singen (GL 872)